

Inhaltsverzeichnis

1	Open Government	1
1.1	Theoretische Grundlagen von Open Government.	1
1.1.1	Offenheit in Staat und Verwaltung	2
1.1.2	Government oder Governance?	3
1.1.3	Open Government in der historischen Entwicklung	4
1.1.4	Definitionen von Open Government.	4
1.2	Neue Möglichkeiten durch das Internet	7
1.2.1	Web 1.0: Internet der Systeme	8
1.2.2	Web 2.0: Internet der Menschen und Internet zum Mit- machen	9
1.2.3	Web 3.0: Internet der Daten	10
1.2.4	Web 4.0: Internet der Dinge und Internet der Dienste	10
1.2.5	Web 5.0: Taktiler Internet.	12
1.3	Nutzung von Web 2.0-Diensten durch die Verwaltung	13
1.4	Konzepte zur Öffnung von Staat und Verwaltung.	15
1.4.1	Open Government und der sechsstufige Politikzyklus.	15
1.4.2	Schlagwort Open Government als Sammelbegriff.	16
1.5	Open Government als Leitbild eines offenen Staates.	17
1.5.1	Verwaltungspolitische Leitbilder in Deutschland.	17
1.5.2	Das Leitbild eines offenen Staates	18
1.5.3	Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken von Open Government	20
	Literatur	22

2	Transparenz 2.0	25
2.1	Zwischen Geheimhaltung und Öffentlichkeit	25
2.1.1	Amts-, Dienst- und Staatsgeheimnisse	25
2.1.2	Öffentlichkeit	27
2.1.3	Rechenschaft und Rechenschaftspflicht	27
2.2	Formen der Transparenz 1.0	28
2.2.1	Transparenz	28
2.2.2	Politische Transparenz	29
2.2.3	Verwaltungstransparenz	31
2.2.4	Markttransparenz	32
2.2.5	Medientransparenz	32
2.2.6	Transparenter Staat – transparente Bürger?	33
2.3	Informationsfreiheit und Transparenzgesetze	33
2.3.1	Informationsfreiheit	33
2.3.2	Informationsfreiheitsgesetze	34
2.3.3	Transparenzgesetze als Weiterentwicklung des IFG	35
2.4	Transparenz 2.0 & Co	35
2.4.1	Transparenz 2.0 dank E-Government, Web 2.0 und Social Media	35
2.4.2	Beispiele und Anwendung von Transparenz 2.0	37
2.4.3	Fortsetzung: Transparenz 3.0, 4.0 und 5.0	40
2.5	Whistleblowing	41
2.6	Digitale Gerichtsöffentlichkeit	42
2.7	Auswirkungen und Transparenz-Indizes	44
2.7.1	Auswirkungen von Transparenz	44
2.7.2	Transparenz-Indizes	44
	Literatur	45
3	Offene Daten und offene Verwaltungsdaten – Öffnung von Datenbeständen	49
3.1	Offene Daten	49
3.1.1	Von Daten zu Wissen	49
3.1.2	Rohdaten und veredelte Daten	50
3.1.3	Definition und Wirkungen von offenen Daten	51
3.1.4	Open Data in der Praxis	52
3.2	Offene Verwaltungsdaten	53
3.2.1	Paradigmenwechseln in Staat und Verwaltung	53
3.2.2	Definition und Wirkungen von offenen Verwaltungsdaten	54
3.2.3	Gesetzliche Grundlagen	56

3.2.4	Professionelle Bereitstellung	56
3.2.5	Open Government Data in der Praxis.	58
3.2.6	Geschäftsfeldentwicklung rund um offene Daten	59
3.3	Große Datenbestände des öffentlichen Sektors.	60
3.3.1	Große Datenbestände: Big Datasets.	60
3.3.2	Herausforderungen: Datenschutz und Datenqualität	62
3.3.3	Aufbau einer Open Data Kultur	63
3.4	Urbane Datenräume	64
3.4.1	Datenräume und Industrie-Datenräume	64
3.4.2	Urbane Datenräume	65
3.4.3	Datenräume der Europäischen Union.	66
3.5	Datenkataloge und Datenportale	67
3.6	Große Potenziale durch Datenwissenschaften	69
	Literatur	70
4	Open Budget – Öffnung des Haushaltswesens.	75
4.1	Öffentliches Finanz- und Haushaltswesen	75
4.1.1	Öffentliches Finanzwesen und öffentliche Finanzwirtschaft.	76
4.1.2	Öffentliches Rechnungswesen	76
4.1.3	Öffentlicher Haushalt	77
4.1.4	Haushaltsrecht	77
4.1.5	Haushaltskreislauf	78
4.1.6	Haushaltsreformansätze	79
4.2	Leitbild eines offenen Haushalts.	79
4.2.1	Planungssicherheit bei der Haushaltsaufstellung	79
4.2.2	Transparenz in der Haushaltsbewirtschaftung	80
4.2.3	Rechenschaftslegung über den Haushalt	81
4.2.4	Offener Haushalt	81
4.2.5	Open Budget Survey und Open Budget Index.	82
4.3	Öffnung von Haushaltsdaten.	83
4.3.1	Offene Haushaltsdaten	83
4.3.2	Öffnung von Haushaltsdaten zur Planung	84
4.3.3	Öffnung von Haushaltsdaten zur Bewirtschaftung.	85
4.3.4	Öffnung von Haushaltsdaten zur Rechnungslegung	86
4.3.5	Perspektivische Anwendungsfelder	86
4.3.6	SWOT-Analyse zu offenen Haushaltsdaten	87
4.4	Visualisierung von Haushaltsdaten	88
4.4.1	Mehrwerte einer Visualisierung	88

4.4.2	Vorbildhafte Visualisierungen offener Haushaltsdaten	88
4.4.3	Open Budget Data Coaches	89
4.5	Leitbilder für Beteiligungs- und Bürgerhaushalte.	89
4.5.1	Beteiligungshaushalte.	90
4.5.2	Bürgerhaushalte	91
4.5.3	Handbücher, Anleitungen und Werkzeuge	92
4.5.4	Best Practice: Beteiligungshaushalte	92
4.6	Offene Vergabe	93
4.6.1	Öffentlicher Einkauf und offene Vergabe.	93
4.6.2	Bestandsaufnahme öffentlicher Einkaufsdaten	94
4.6.3	Offenes öffentliches Beschaffungswesen.	95
4.6.4	Internationale Best Practice als Vorbild für Deutschland. . .	96
4.6.5	Handlungsfelder zur Öffnung des öffentlichen Einkaufs. . .	96
4.7	Beteiligungsberichte	97
4.7.1	Transparenz über Beteiligungen.	97
4.7.2	Instrument: Beteiligungsberichte	97
4.7.3	Offene Unternehmensregister.	98
4.7.4	Moderne Beteiligungsberichte	98
4.7.5	Ausblick: Offene Beteiligungsberichte	99
	Literatur	99
5	Bürgerbeteiligung 2.0	103
5.1	Entscheidungsfindung in Politik und Verwaltung	103
5.1.1	Meinungsbildung, Agenda Setting und Entscheidungen . .	103
5.1.2	Entscheidungstheorien im öffentlichen Sektor.	104
5.1.3	Politikdurchführung durch die Verwaltung	106
5.2	Teilhabe, Mitwirkung und Partizipation	106
5.2.1	Bürgerbeteiligung	107
5.2.2	Formen politischer Partizipation der Bürger	107
5.2.3	Methoden und Beispiele von Bürgerbeteiligung	108
5.2.4	Ziele, Zweck und Effekte von Bürgerbeteiligung	110
5.2.5	Partizipationspyramide und echte Bürgerbeteiligung	111
5.3	Bürgerbeteiligung im Politikzyklus	112
5.4	Bürgerbeteiligung 1.0–5.0.	113
5.4.1	Bürgerbeteiligung 1.0 mit E-Partizipation	114
5.4.2	Bürgerbeteiligung 2.0 mit Web 2.0	114
5.4.3	Bürgerbeteiligung 3.0 mit Linked Open Data	115
5.4.4	Bürgerbeteiligung 4.0 mit dem Internet der Dinge und Dienste	116

5.4.5	Bürgerbeteiligung 5.0 in Echtzeit	116
5.5	Bürgerbeteiligung und künstliche Intelligenz	117
5.5.1	Einsatzfelder für künstliche Intelligenz im Staat	117
5.5.2	Bürgerbeteiligung und künstliche Intelligenz	119
5.5.3	Ethische Grundsätze	120
	Literatur	120
6	Zusammenarbeit 2.0	123
6.1	Verwaltungsinterne Zusammenarbeit	123
6.1.1	Zusammenarbeit nach der politischen Entscheidung	123
6.1.2	Verwaltungshandeln und Formen der internen Zusammenarbeit	124
6.1.3	Formen bürokratischer Koordination	125
6.1.4	Agilität	126
6.2	Zusammenarbeit mit Dritten	127
6.2.1	Offene Formen der Zusammenarbeit und Verwaltungs- kommunikation	127
6.2.2	Zusammenarbeit mit externen Akteuren	128
6.3	Offene Innovation und offene gesellschaftliche Innovation	131
6.3.1	Offene Innovation (Open Innovation)	131
6.3.2	Offene gesellschaftliche Innovation (Open Societal Innovation)	132
6.4	IT-unterstützte Zusammenarbeit 1.0–5.0 & offene Formen	135
6.4.1	IT-unterstützte Zusammenarbeit	135
6.4.2	Offene Formen der IT-gestützten Zusammenarbeit	135
6.5	Werkzeuge für offene gesellschaftliche Innovation	138
6.6	Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz	139
	Literatur	141
7	Aktivitäten Deutschlands in der Open Government Partnership	145
7.1	Die Open Government Partnership	145
7.1.1	Auf dem Weg zur Gründung 2011	145
7.1.2	Ziel und Ansatz	146
7.1.3	Organisation	147
7.1.4	Aufnahmeregularien für Staaten	147
7.1.5	Prozesse zur Erstellung nationaler Aktionspläne	148
7.1.6	Subnationale Perspektive: OGP Local Program	148
7.2	Deutschland in der Open Government Partnership	149
7.2.1	Koordination durch die Bundesregierung	149

7.2.2	Koordination durch das Open Government Netzwerk Deutschland	150
7.2.3	Weitere wesentliche Akteure	150
7.3	Open Government Leitbilder für die 2020er-Jahre	152
7.3.1	OGPDE-Matrix	152
7.3.2	Leitbilder im Rahmen der OGPDE-Matrix	153
7.4	Nationale Aktionspläne Deutschlands zur OGP	155
7.4.1	Erster Nationaler Aktionsplan 2017–2019	155
7.4.2	Zweiter Nationaler Aktionsplan 2019–2021	158
7.4.3	Dritter Nationaler Aktionsplan 2021–2023	162
7.5	Entwicklung von künftigen nationalen Aktionsplänen	164
7.5.1	Divergierende Erwartungshaltungen	164
7.5.2	Einbindung der Bundesländer und OGP Local	164
7.5.3	Kommunales Open Government und regionale Open Government Labore	165
7.6	Internationale Aktivitäten der OGP	166
7.6.1	Open Gov Week	166
7.6.2	Open Response, Open Recovery, Open Renewal	166
7.6.3	Break the Roles	167
7.6.4	OGP Summits	167
7.7	Bewertung der OGP-Teilnahme Deutschlands	168
	Literatur	169